

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 18.03.2020

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Der Ortsteil Aspern ist am Sterben.

Nach der Schließung des SPAR-Supermarktes und von Gasthäusern wurde nun auch das Postamt geschlossen.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Wie sieht das Konzept der Post hinsichtlich Postämter in Donaustadt aus?
Sollen bestehende Postämter geschlossen werden?
Sollen neue Postämter eröffnet werden?
Sollen neue Postpartner Aufgaben übernehmen?
Wenn ja, wo, wann und welche?
- 2.) Wie und wo sollen Fahrzeuge (außerhalb der kostenpflichtigen Parkgarage) beim neuen Postamt „Aspernstraße“ halten, um bspw. sperrige Pakete aufzugeben?
- 3.) Erachten Sie die (nach 10 Minuten) kostenpflichtige Parkgarage beim neuen Postamt „Aspernstraße“ als zweckmäßig und ausreichend?
- 4.) Erachten Sie die kostenpflichtige Kurzparkzone (Lavaterstraße) beim neuen Postamt „Aspernstraße“ als zweckmäßig und ausreichend?
- 5.) Warum gibt es keine ausgewiesene Be- und Entladezone für Postfahrzeuge?
- 6.) Was wird getan, um zu verhindern, dass der Vorplatz des Postamtes, wo auch ein Spielplatz ist, rechtswidrig zum Be- und Entladen durch Postfahrzeuge verwendet wird?
- 7.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation, dass es im Ortskern Aspern kein Postamt mehr gibt?
- 8.) Welche Handlungen und Maßnahmen haben Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher bisher gesetzt, um eine Verbesserung dieser Situation zu erreichen?

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann